



Gemeindeamt
A-6764 Lech am Arlberg – Vorarlberg
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

Emailversand: Dienstag, 17.03.2020, 15.16 Uhr

Corona-Virus – Informationen

Liebe Einheimische!

Seit heute Mittag 12 Uhr ist die Vorarlberger Arlberg-Region mit den Gemeinden Lech/Zürs, Klösterle (Ortsteil Stuben), Warth und Schröcken auf Anordnung der Landesregierung unter Quarantäne. Das gesamte Gebiet bleibt bis voraussichtlich 3. April abgesperrt und darf von niemandem mehr betreten oder verlassen werden. Auch Gäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich noch im Quarantänegebiet befinden, dürfen nicht mehr ausreisen. Lediglich Einheimische, die nach Hause zurückkehren wollen, dürfen einreisen, den Ort während der Dauer der Absperrung aber nicht mehr verlassen. Die Versorgung der Menschen ist selbstverständlich sicher gestellt – ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Lebensmittelversorgung garantieren.

Verhalten in den Quarantäne-Gebieten

Alle Personen, die sich in Lech/Zürs aufhalten, sind ausnahmelos unter Quarantäne. Es wird dringend empfohlen zu Hause zu bleiben. Fahrten innerhalb des Ortes zur eigenen Versorgung sowie zur Betreuung anderer Personen sind möglich, aber nur in reduziertem Maße. Ausgenommen sind beruflich notwendige Fahrten.

Spaziergänge alleine oder mit jenen Menschen, die im gleichen Haushalt leben, sind erlaubt, zur persönlichen Versorgung oder um den Hund auszuführen. Ski- und Bergtouren hingegen sind nicht gestattet. Ebenso ist es nicht erlaubt, sich in Gruppen aufzuhalten oder sich gegenseitig zu besuchen. Generell gilt – je mehr Distanz die Menschen zueinander halten und je besser die Hygienemaßnahmen wie Händewaschen eingehalten werden – desto mehr hilft es, das Corona-Virus einzudämmen.

Symptome – Gesundheitshotline 1450

Es gilt nun, die Ruhe zu bewahren und im Falle eines Verdachts die richtigen Schritte zu setzen. Wenn jemand Symptome hat, die auf das Corona-Virus hindeuten, bitte die Gesundheitshotline 1450 anrufen und nicht zum Arzt gehen.

Ärztliche Versorgung in Lech gesichert

Unsere Gemeindeärzte Dr. Elmar Beiser und Dr. Reinhard Muxel stehen abwechselnd zur Verfügung und es ist wichtig, dass wir diese selbst vor dem Corona-Virus schützen. Deshalb hier auf keinen Fall bei Verdacht bzw. Symptomen die Arztordinationen aufsuchen. Auch Dr. Nikolaus Rhomberg mit der Unfallchirurgie und dem Sanatorium in Lech ist einsatzbereit. Die ärztliche Versorgung in Lech ist gesichert und bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an alle Ärzte und ihre Teams.

Quarantäne-Pflicht für alle Arlberg-Besucher der letzten zwei Wochen

Um eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern, müssen alle Personen, die sich in den letzten 14 Tagen am Arlberg aufgehalten haben, für zwei Wochen in Quarantäne. Diese Quarantäne ist nicht freiwillig, sondern verpflichtend und gilt für alle betroffenen Personen unabhängig von der Dauer des Aufenthalts – auch wenn es nur ein einzelner Skitag war. Alle Menschen, die mit Personen in Kontakt waren, die am Arlberg waren, sollten ebenfalls freiwillig in Quarantäne gehen.

Die Betreiber von Hotels, Pensionen und anderen Beherbergungsbetrieben sind aufgefordert, ihre Mitarbeiter und Gäste darüber zu informieren. Nur durch eine möglichst lückenlose und rasche Isolierung aller Personen, die in den letzten zwei Wochen am Arlberg waren, kann eine weitere unkontrollierte Ausbreitung des Corona-Virus verhindert werden. Alle Beherbergungsbetriebe in Lech Zürs erhalten von Lech Zürs Tourismus eine Vorlage für die Informationen an ihre Gäste.

Versorgung sichergestellt

Während der Absperrung sind nur Fahrten zur Sicherung der Versorgung erlaubt. Dies gilt für die Lieferung von Lebensmitteln ebenso wie für den gesamten Bereich der medizinischen Versorgung. Menschen, die in den letzten 14 Tagen in den Gebieten in sogenannten kritischen Infrastrukturen (Gesundheitsbereich, Apotheken, Energieversorgung, etc) gearbeitet haben, dürfen ihrer Tätigkeit weiter nachgehen.

Stand Corona-Infektionen in Lech

In Lech gibt es derzeit fünf auf Corona positiv getestete Menschen. Durch die Gesundheitsbehörde werden die Kontaktpersonen identifiziert und die entsprechenden Maßnahmen wie Tests und medizinische Abklärungen durchgeführt. Die fünf infizierten Personen befinden sich in häuslicher Pflege und Quarantäne.

Wir tragen die Verantwortung gemeinsam!

Immer wieder werden wir darauf hingewiesen, dass der Ernst der Lage noch nicht von allen erkannt wird. Darum auch hier nochmals der dringende Appell an alle, die sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Bitte verzichten Sie darauf, Familie, Freunde und Nachbarn zu besuchen, Kinder gemeinsam spielen zu lassen, mit anderen zu spazieren usw. Auch wenn die Bedingungen im Moment herrlich sind, bitte verzichten Sie auf Skitouren – auch wenn Sie alleine in unserer Bergwelt unterwegs sind, die Gefahr eines Unfalls und somit eines Rettungseinsatzes besteht. Wir müssen die Einsatzfähigkeit unserer Rettungskräfte erhalten – auch hier ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagieren.

Die Situation hat unser aller Leben eingeschränkt – aber nur durch das Einhalten der Maßnahmen kann die Verbreitung des Corona-Virus verlangsamt werden, was unbedingt notwendig wird, um die Handlungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems erhalten zu können. Je besser und schneller wir dies schaffen – und dies bedeutet einen enormen Verzicht – umso eher werden wir auch zu unserem „normalen“ Leben zurückkehren können.

Neue Öffnungszeiten Backstüble Lech bei der Volksbank

Montag bis Samstag von 07.00 bis 12.30 Uhr, Sonntag und Feiertage geschlossen. Das Brot-Lieferservice findet wie gewohnt statt und die Hauszustellung ist auch bei Kleinmengen möglich.

Newsletter der Gemeinde Lech

Dieser Newsletter und andere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.gemeinde.lech.eu. Bitte informieren Sie sich auch über diese Webseite.

Die Verunsicherung ist groß – nicht nur in unserer Gemeinde. Bitte zögern Sie nicht, sich an mich zu wenden, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen. Die Situation hat sich durch die Quarantäne für den ganzen Ort verschärft. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass wir dies jetzt gemeinsam meistern können.

Ich grüße Sie alle herzlich, schauen Sie auf sich und andere und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Bürgermeister Ludwig Muxel

0664 200 31 66